

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauausschreibung

Die Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Nebengebäude des neuen Verwaltungsgebäudes der Versicherungsgesellschaften „Helvetia“ in hier, werden hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Pläne, Voranschlag und Pflichtenheft können auf dem Baubureau des Unterzeichneten eingesehen werden, woselbst auch die schriftlichen Uebernahmsofferten bis zum 30. dies einzureichen sind. (1794)

St. Gallen, den 16. März 1877.

J. C. Kunkler, Architect.

Brückenbau-Ausschreibung

Es wird hiemit der Bau der Brücke über die alte Zihl zu Nidau sammt Anfahrten zur Concurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeiten sind veranschlagt, wie folgt:

1. Unterbau (Gründungs- und Maurerarbeiten)	Fr. 22 236. —
2. Oberbau, bestehend in einer eisernen Bogen-construction	" 8 878. 60
3. Anfahrten (Erd- und Beschotterungsarbeiten)	" 5 876. —

Totalkosten Fr. 36 990. 60

Die Pläne, das Vorschriftenheft und der Kostenvoranschlag können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs (Stiftgebäude) in Bern eingesehen werden.

Es können Angebote für den ganzen Bau oder nur für einen Theil desselben gemacht werden. Bei sonst gleich günstigen Bedingungen wird indess Unternehmern, die ihr Angebot für die gesammten Arbeiten stellen, der Vorzug gegeben.

Für den Unterbau und die Anfahrten sind die Offerten in Prozenten der Einheitspreise auszudrücken. Für den Oberbau sind dieselben entweder in Prozenten oder in einer Summe à forfait unter zu Grundlegung eines bestimmten Gesammt-Eisen-Gewichtes anzugeben.

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift „Nidau, Zihlbrücke“ bis zum 24. März nächstthin an die Baudirection des Kantons Bern einzusenden.

Bern, den 9. März 1877. (1776)

Der Director der öffentlichen Bauten :

F. Kilian.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Der am 31. März 1877 fällige Halbjahreszins der 5% Obligationen III. Serie der Gotthardbahn-Gesellschaft, wird vom 31. dieses Monats ab gegen Einlieferung der betreffenden Coupons mit Fr. 25 an den nachbezeichneten Zahlungsstellen ausbezahlt:

In der Schweiz: bei der Hauptcassa der Gesellschaft in Luzern (Bellevue); bei der Schweizerischen Creditanstalt in Zürich; bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in Basel; bei der Berner Handelsbank in Bern; bei der Aargauischen Bank in Aarau; bei der Bank in Winterthur; bei der Bank in Schaffhausen; bei der Banca Cantonale Ticinese in Bellinzona; bei der Banca della Svizzera Italiana in Lugano; bei dem Bankhause Pury & Co. in Neuchâtel und bei dem Bankhause Lombard Odier & Co. in Genf.

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu denen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 15. März 1877. (M-936-Z)

Die Direction der Gotthardbahn.

Gesteins-Bohranlagen für Sprengarbeit
beim Tunnel- und Steinbruchbetrieb, (1684)

Steine-Zerkleinerungsmaschinen
zur Darstellung von Strassenbaumaterial, Eisenbahnbeschotterung, Beton und Mauersand,

Trassmühlen und Mörtelmaschinen,
Baupumpen und Centrifugalpumpen

Dampfmaschinen, Locomobilen, Luft- und Gasmotoren,
Transmissionen und Rohrleitungen

Mechanische Hebezeuge und Transportsmittel
für Massenbewegung,

liefert als Specialität seit 1858

M. Neuerburg,

Civil-Ingenieur in Kalk b. Köln a. Rhein.

Bekanntmachung.

Die in unserer Bekanntmachung vom 15. Februar d. J. zum 1. April ct. publicirte Erhöhung der Frachtsätze des südwestdeutschen Verbandes zwischen den Stationen der nassauischen Bahn einerseits und den elsass-lothringischen und luxemburgischen Stationen andererseits tritt nicht ein.

Strassburg, den 16. März 1877. (1793)

Kais. Generaldirection der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.



Steindreher, Tourneur en pierre

Berne. (1790)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern
(Doggen)

Se recommande pour la fabrication de balustres

Cement- und Cementröhren-Handlung.

Bei Unterzeichneten sind stets vorrätig: Die bestrenommierten Cementröhren für Wasser- und Abzugsleitungen von 2½ bis 20 Zoll Lichteite, sowie alle Qualitäten Cement für kleineren wie grösseren Verkauf. Ferner werden alle Cement-Arbeiten als: Böden, Sockel, Verputz, Reservoirs, Gruben (Jauchentrichte), Springbrunnen-Bassins, Fundationen etc. etc. möglichst billig und mit Garantie prompt ausgeführt.

Zur gefälligen Bestellung und Abnahme empfiehlt sich bestens (1792)
Bazar, im März 1877.

J. Cavalasca.

Demnächst wird in gänzlich veränderter Gestalt erscheinen:

Zeitschrift

des

Kunstgewerbevereins in München

jährlich 12 Hefte je mit mehreren Kunstbeilagen.

Preis pro Jahr Fr. 21,35.

Nach dem glänzenden Gelingen der vom Münchener Kunstgewerbeverein im vorigen Jahre veranstalteten deutschen Ausstellung bedarf es wohl keines weiteren Beweises, dass dieser Verein reichlich über die Mittel verfügt, welche zur Herausgabe einer kunstgewerblichen Zeitschrift ersten Ranges erforderlich sind. Die Wahl Münchens zum Vorort, legte dem Verein zugleich eine Art Verpflichtung auf, die Anregungen, welche die Ausstellung gegeben, praktisch weiterzuführen.

Sämmliche nicht in München wohnhaften Abonnenten sind berechtigt, auf Grund der Quittung unserer Buchhandlung über die zahlte Jahresabonnement sich als Mitglieder in den Münchener Kunstgewerbeverein aufnehmen zu lassen; sie bleiben so lange Mitglieder, als sie Abonnenten der Zeitschrift bleiben, ohne zu einem weiteren Jahresbeitrag verpflichtet zu sein. Durch die Mitgliedschaft erwächst das Recht, die permanente Ausstellung des Vereins in München zu besuchen.

Orell Füssli & Co. Buchhandlung in Zürich.

Erfindungs-Patente

für alle Länder vermittel

Wirth & Co.

in Frankfurt a/M. (gegr. 1862).

(1789)

Erfindungs-Patente besorgt für alle Länder Wullschleger-Hotz (aus Zofingen).

Praterstrasse 47, WIEN II.

(1653)

Schutzmarkenregistrirung.

Hoppenstedt & Thomas

General-Agenten.

Bruxelles

Paris

rue du Chemin de Fer, 56.

rue de Paradis-Poissonnière, 40.

Kesselböden, flach und gewölbt, mit aufgezogenem Rand (Maschinenfabrikation) von 300—2200 Millimeter äusserem Durchmesser. — Façonnirte Bleche jeder Art. — Kesselbleche in allen Qualitäten, bis 2900 Millimeter breit. — Ordinäre Bleche. — Feinbleche in allen Qualitäten (auch Stahl). — Belg. Stabeisen, Breiteisen bis 600 Mm. — Bandeisen. Tragbalken von 80—406 Mm. Höhe. Winkel, U-, T-Eisen etc. Schienen jeder Art. — Schwedisches Rohr, Nagelreisen etc. — Schmiedeeiserne Röhren für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Dergl. Siederöhren zu Locomotiv-, Schiff- u. andern Dampfkesseln, Dergl. für Manometer, hydraulische Pressen etc. Perkins'sche Heizungs-röhren. — Geschweißte Blechröhren zu Luft- u. Dampfheizungen mit und ohne Menniganstrich. — Genietete dergl., verzinkt, bis 2 Meter und mehr Durchm., alle mit oder ohne Flanschen und Façonstücke. — Draht und Drahtstifte. — Geschmiedete u. Maschinennägel. — Ketten jeder Art mit u. ohne Certificat. — Rotirende Pumpen neuesten und einfachsten Systems in jeder Grösse und für jede Flüssigkeit. — Schlagkronenwolle. — Mastic calorifuge. — Joint métallique (sehr bewährt für Dampfzylinder, Dampfleitungen und dergl.). (1637)

NOTA. — Wegen Preisen u. aller näheren Auskunft wolle man sich möglichst unter Eingabe genauer Specification nach Brüssel wenden. — Für bedeutendere Objecte kann der Einkauf commissionsweise besorgt werden.

F. Capitaine & A. Mühlé,
Civil-Ingenieure, BERLIN. S. W., Friedrichstrasse 15.

Internationales Patent- u. technisches Bureau.

Anerkannt billigste und promptste Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Den Herren Interessenten steht in unserem Bureau die Benutzung aller deutschen und fast aller ausländischen Patentlisten zu Gebot. Correspondenz in englischer, französischer, italienischer, russischer, schwedischer und dänischer Sprache. Durch die umfangreichsten im Auslande gewonnenen Verbindungen, und die Beziehungen mit allen Patentämtern, sind wir in vielen Fällen in der Lage durch (1781)

Ausführung resp. günstige Verwerthung der Patente den ohnedies nicht unter zwei Jahren entzogenen Patentschutz auf die Maximaldauer sicher zu stellen. Gleichzeitig machen wir aufmerksam auf unser

Technisches Kommissions- und Agentur-Geschäft

und

Central Auskunfts-Bureau
über neue Erfindungen aller Länder.

Prospekte franco und gratis!

Transportable Doppelpumpen

zum Entleeren von Baugruben etc., 15 000 Liter Wasser per Stunde fördernd, bis jetzt über 500 Stück ausgeführt, liefert billigst die Maschinenfabrik (1771)

W. Joh. Schumacher, Cöln.

Adhäsionsfett, prima Qualität für Leder-Treibriemen,
à Fr. 60 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Riemen und erhöht deren Zugkraft.)

Adhäsionsfett für Drahtseiltransmissionen à Fr. 50 die 50 Kilogramm.

(Unterhält die Drahtseile, schützt dieselben vor Rost und erhöht die Zugkraft.)

Liefert in Gebinden von 12^{1/2}, 25 und 50 Kilogramm netto comptant, frei ab hier (1693)

Oechslin-Billeter in Solothurn.

Von Herrn Breguet in Paris für Deutschland etc. mit dem ALLEIN-Verkauf der von ihm fabrizierten electricischen und telegraphischen Apparate betraut, empfiehlt mit dem Bemerkten, dass Preisverzeichnisse nebst Zeichnungen zu Dienste stehen:

GRAMME'SCHE MASCHINE,

je nach CONSTRUCTION sehr geeignet zur Galvanoplastik, Vergoldung, Versilberung und Ver-nickelung; sowie zur LICHT-ERZEUGUNG.

Letztere liefert ein gleichmässiges Licht in Stärke von 100 bis 200 Gasflammen ohne Anwendung electricischer Batterien und eignet sich, in Verbindung mit der von Herrn Breguet fabrizierten

SERRIN'SCHEN LAMPE,

vorzüglich zur Erleuchtung grösserer Fabrikräume, Spinnereien, Webereien etc.

Bei Annahme, dass eine 2—4-pferdige Betriebskraft vorhanden und der Ersatz von 100 resp. 200 Gasflammen in einem Raume bezeichnet wird, stellt sich unter Berücksichtigung von 10 % jährlicher Amortisation der Anlagekosten der Preis dieser Beleuchtung auf 1/5—1/4 des Gaslichts. Eine solche Licherzeugungs-Maschine und Serrin'sche Lampe sind nach vorheriger Avisirung bei mir in Betrieb zu sehen.

Ferner empfehle sämtliche telegraphische und electriche Apparate, Batterien etc. aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn Breguet

MAX CLEFF in REMSCHEID.

Rhein-Preussen.

Erstellung von electricischen Sonnenen.

Reelle Bedienung.

[1710]

Beste Referenzen.

G. H. Wunderli

in Zürich, unterm Schneggen am Limmatquai, Dépot der Gummi- und Gutta-percha-warenfabrik v. Metzeler & Co. in München, hält ein wohl sortirtes Lager in aller Art Kautschukwaren chirurgischer u. technischer Natur. Ferner: Hanschlüche, Circularpumpen, Schlagkronenwolle, Ledertreibriemen und Kesselstein-Auflösung.

Preiscourant zu Diensten.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Geschäftseröffnung.

Bureau u. Werkstatt

Anatomiegasse

Nr. 10.

Brunschwyler & Herzog

Unternehmer von Wasserleitungen und Cementarbeiten

i n B E R N

Röhrenlager
Lindennegg
Nr. 159e.

Die Unterzeichneten beeihren sich hiemit, die Tif. Behörden, Herren Architekten, Ingenieure und Bauunternehmer, sowie ein ehrendes Publicum zu benachrichtigen, dass sie sich unterm 1. Februar 1877 in biesiger Stadt als Unternehmer von Wasserleitungen u. Cementarbeiten aller Art etabliert haben.

Sie empfehlen sich bestens zur Ausführung von Wasserinstallationen in Häusern, Badeeinrichtungen, Abtritt- und Schlüttsteinleitungen, Abläufen von Eisen, Cement und Steingut, sowie von Springbrunnen-Bassins, Brunnentrögen und Cementböden. Ebenso übernehmen dieselben Quellenfassungen, Projektierung und Ausführung von Wasserleitungen für Ortschaften, Corporationen und Privaten.

Langjährige Erfahrung und tüchtige Arbeiter setzen dieselben in den Stand, jedweder Anforderung zu genügen.

Lager von Röhren aus Guss, galvanisierte Schmiedeisen, Cement und Steingut, Extraformstücke und Schieberabschlüsse, Springbrunnenäufsätze, Messinghähnen, Hanf- und Gummischläuche, Waschbecken, Closets, und Pissoirs etc. (1786)

J. Brunschwyler, gew. Bauführer des Gas- und Wasserwerkes Bern.

H. Herzog, Ingenieur.

II Preismedailles, neueste in Philadelphia.

Stahlecker & Co. in Stuttgart

Musik- und Signalinstrumenten-Fabrik

empfehlen die von ihnen als Specialität fabrizirten

Huppen, Pfeifen und Hörner

Für Eisenbahnen und Bergwerke.

Für Solidität und Dauerhaftigkeit der Waare

1 Jahr Garantie.

Preislisten mit Zeichnungen in natürlicher Grösse nebst bezüglichen Zeugnissen stehen gratis zu Diensten, ebenso Verzeichniss von

95 Eisenbahn-Directionen

des In- und Auslandes, welche unsere Signalinstrumente im Gebrauch haben. — Muster von den, beim Eisenbahndienst beliebtesten Sorten werden auf Wunsch franco eingesandt. (M109/XIIISdt.)

Wassersäulen-Maschinen mit variabler Füllung
vorzüglichste Motoren für grössere Gefälle, für jede Kraft-ausserung ausführbar.

Hydraulische Aufzüge neuesten Systems

für Personen und Lasten.

Dieselben benötigen kein Fundament und keinen Brunnenschacht und verursachen sehr geringe Betriebskosten. (1720)

Ph. Mayer, Civil-Ingenieur.
Wien, Gumpendorferstrasse 35.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke,
Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Neue Erfindung!

Anstrich für feuchte Wände.

Dieses Präparat verhindert den Ausbruch aller Feuchtigkeit aus den Mauern, ist daher, den vielen Klagen über Feuchtigkeit zuvorzukommen, den Bauherren zum Bestreichen neuer Häuser zu empfehlen. Um den resp. Abnehmern Gelegenheit zu Versuchen bei bereits ausgebrochener Feuchtigkeit zu geben, werden vorläufig kleine Quantitäten von ca. 10 Pfd. oder 5 Kilo zum Preise von 80 pf. pr. 1/2 Kilo abgegeben. Bestellungen sind schriftlich einzureichen und wird das Präparat 3—4 Tage später frei in's Haus geliefert. (1762)

Simon's Chem. Fabrik, Christinenstr. 30 Berlin.